

Die fabelhafte Welt der Häuser

Kunst von Christopher King Jameson in der Ausstellung „My Intricate House“ in der Projektartgalerie

VON CLAUDIA VIOTTO

■ Bielefeld. Was geht einem Mann durch den Kopf, während er in einem Lauf von 32 Stunden den Montblanc umkreist? Die Ausstellung „My Intricate House“ in der Projektartgalerie gibt Aufschluss. In einem spielzeugartigen Holzobjekt läuft ein Mann um die Welt: in großen Schritten über die sich drehende, von Hand angekurbelte Scheibe, in deren Zentrum sich ein Haus mitdreht – des Läufers Ausgangs- und Zielpunkt.

„Wenn ich laufe, denke ich an meine Familie und mein Haus“, so Christopher King Jameson, der Ultra-Marathonläufer. In den rund 50 Werken des Malers und Grafikers – von der Miniatur bis zum großformatigen expressionistischen Leinwandgemälde, von der Lithographie bis zum Wandobjekt aus Holz – begegnen einem zig Häuser. Es gibt nur ein einziges Bild ohne Haus – ein Suchspiel für das Publikum.

Die Vielfalt der künstlerischen Auseinandersetzung des 1968 in Richmond, Virginia, geborenen Jameson mit dem Thema „Haus“ beeindruckt und regt den Betrachter zur Beschäftigung mit Begriffen wie „Zuhause“, „Herkunft“ an. Nur ausnahmsweise lassen sich Häuser in Jamesons Malerei konkret identifizieren. Meist sind sie auf ihre Wesensmerkmale reduziert, in der einfachsten Variante als Kasten mit spit-

zem Dach, Tür und einem Fenster. Hochhäuser als rechteckig (Fenster) gemusterte Quader. Andere wiederum bestehen nur aus Stäben, sind Käfige, in denen etwa ein Gesicht eingesperrt ist. Wohnen wird nicht gezeigt. Häufig werden Häuser als Körperteile dargestellt, ersetzen den Kopf oder einen Teil des Gesichts. Manche Werke (bis auf fünf von 2005 sind alle 2014 entstanden) geben Rätsel auf, provozieren eine psychologische Lesart.

In „Trying to Communicate“ versucht eine Figur, den Dialog mit dem „House“ mit der Faust zu lösen. Ein Werk mit einem fünf Zeilen langen Titel zeigt einen viel Verletzten (2005): Knochenbrüche, Brandwunden, Nägel- und Bleistifteinschläge, und unten rechts, fast übersieht man es, ein zerbrochenes Haus. Im heiteren „My Loyal Dog“ sitzt ein Rüde mit einem Haus als Helm auf dem Kopf, die Schnauze schaut durch die Tür heraus.

Im farbig leuchtenden Titelbild „City Scape“ ragen dicht gebaute Hochhäuser in den Himmel einer amerikanischen Großstadt. Die Schrägheit der Linien impliziert Dynamik; wie aufschießende Pflanzen scheinen die Gebäude nach oben zu drängen. Daneben das expressive „Run Away!“, in dem ein Läufer die Skyline überspringt – das erinnert an die berühmte Filmszene aus „King Kong“ oder an antike Vorbilder für Erhabenheit. Seit 2001 ist das Haus Jamesons zentrales Motiv. Er



Maler und Marathonläufer: Christopher King Jameson.

FOTO: CLAUDIA VIOTTO

und seine Ehefrau, eine Deutsche, mussten entscheiden, ob sie in den USA oder in Deutschland leben wollten. Überall vorhandene Architektur inspirierte ihn, so Jameson, doch setze er

das Haus dann doch meist als Zeichen ein.

In einer US-Großstadt faszinierte ihn der nächtliche Anblick von Hochhäusern, die nur von TV-Licht erhellt waren, ein

massenhaftes Flimmern. Daher die Gemälde, in denen leblos wirkende Menschen mit Häuser-Helmen vor einem TV-Gerät sitzen. Auch als Maler ist Jameson schnell, in der Nacht vor

der Hängung schuf er noch drei Gemälde. Dass er nicht viel Schlaf brauche, hänge vielleicht mit seiner schwedischen Abstammung zu tun, sagt er lächelnd.

◆ Bis zum 28. Juni ist die Ausstellung, Bethelweg 29, nach Vereinbarung, zur Finissage am 28. Juni ab 17 Uhr geöffnet; Tel. (0521) 9 86 20 42 und 0172/ 588 03 77

Anzeige

NW TICKET

www.erwin-event.de

Jetzt Tickets ordern!

AIDA

13. 9. 2014 | Halle | Gerry Weber Stadion

10% Sofort-rabatt mit der NW-Karte

BIELEFELD | STADTHALLE

Yakari | 8. 5. 2014

10% Sofort-rabatt mit der NW-Karte

Steffen Henssler | 27. 5. 2014

Roger Cicero & Big Band | 16. 10. 2014

Peter Kraus | 17. 10. 2014

Max Raabe & Palast Orchester | 18. 10. 2014

Paul Panzer | 19. 10. 2014

Deutsche Meisterschaft in den Standardtänzen | 25. 10. 2014

Michael Mittermeier | 12. 11. 2014

Wise Guys | 21. 11. 2014

Voca People | 23. 11. 2014

10% Sofort-rabatt mit der NW-Karte

Mirja Boes | 28. 11. 2014

Das Phantom der Oper | 2. 1. 2015

Johann König | 22. 1. 2015

Mireille Mathieu | 14. 3. 2015

Adoro | 17. 3. 2015

Rocky Horror Show | 14. + 15. 4. 2015

Dieter Nuhr | 18. 4. 2015

Dr. E. von Hirschhausen | 1. 12. 2015

BIELEFELD | SEIDENSTICKER HALLE

Bülent Ceylan | 29. 5. 2014

Beatsteaks | 23. 11. 2014

Ehrlich Brothers | 4. 1. 2015

Feuerwerk der Turnkunst | 13. 1. 2015

SIDO | 8. 2. 2015

Apassionata | 28. + 29. 3. 2015

Martin Rütter | 17. 4. 2015

Atze Schröder | 25. 4. 2015

BIELEFELD | OETKERHALLE

Bielefelder Philharmoniker | 9. + 11. 5. und 9. 6. 2014

Young Voices | 24. 5. 2014

Wege durch das Land | 29. 5. 2014

Tanzfestival Finale | 19. 7. 2014

Urban Priol | 10. 10. 2014

Olaf Schubert | 11. 10. 2014

Hagen Rether | 24. 10. 2014

Herbert Kneibels Affentheater | 14. 11. 2014

The Ten Tenors | 6. 12. 2014

Schottische Musikparade | 9. 12. 2014

10% Sofort-rabatt mit der NW-Karte

Vollplaybacktheater | 3. 2. 2015

Ralf Schmitz | 15. 2. 2015

Glenn Miller Orchestra | 14. 3. 2015

15% Sofort-rabatt mit der NW-Karte

BIELEFELD | RINGLOKSCHUPPEN

17 Hippies | 25. 5. 2014

Luke Mockridge | 7. 11. 2014

Milow | 25. 11. 2014

Beatrice Egli | 28. 11. 2014

BIELEFELD | NEUE SCHMIEDE

Litha | 9. 5. 2014

Ulla Meinecke | 16. 5. 2014

Klezmer-Balkan-Musik-Fest | 29. 5. 2014

BIELEFELD | STADION RUSSHEIDE

Heimspiele der Bielefelder Bulldogs

Karten für das Stadttheater Bielefeld, die Komödie Bielefeld, das Niekamp Puppentheater und das GOP Bad Oeynhausen bei uns OHNE zusätzliche Vorverkaufsgeldgebühr erhältlich!

BIELEFELD | ZWEISCHLINGEN

Sarah Hakenberg | 10. 5. 2014

BIELEFELD | JAZZCLUB

Horst Bergmeyer Duo | 9. 5. 2014

BIELEFELD | THEATERLABOR

Rebell Comedy | 15. 5. 2014

BIELEFELD | FORUM

Ministry of Wolves | 8. 5. 2014

Motorpsycho | 23. 5. 2014

HALLE | GERRY WEBER STADION

Champions Trophy | 7. 6. 2014

Gerry Weber Open | 7.-15. 6. 2014

James Blunt | 10. 8. 2014

Aida | 13. 9. 2014

10% Sofort-rabatt mit der NW-Karte

David Garrett | 19. 10. 2014

Peter Maffay | 12. 2. 2015

ABBA – The Show | 24. 2. 2015

The Australian Pink Floyd Show | 24. 4. 2014

HALLE | GERRY WEBER EVENT CENTER

Revolverheld | 20. 11. 2014

The Soul of Tina | 28. 11. 2014

10% Sofort-rabatt mit der NW-Karte

GÜTERSLOH | MARKTPLATZ

Circus Roncalli | 28. 8.–7. 9. 2014

10% Sofort-rabatt mit der NW-Karte

GÜTERSLOH | STADTHALLE

Johann König | 22. 5. 2014

Ingo Oschmann | 8. 10. 2014

Martin Rütter | 1. 12. 2014

GÜTERSLOH | DIE WEBEREI

Chakuzza | 10. 5. 2014

Katrin Bauerfeind | 8. 10. 2014

RIETBERG | CULTURA

Muttis Kinder | 11. 5. 2014

Marshall & Alexander | 19. 12. 2014

HERFORD | SCHILLER BAR-LOUNGE

Malene Mortensen | 15. 5. 2014

Martin Barre & Band | 26. 10. 2014

HERFORD | X

Gogol Bordello | 11. 6. 2014

X Rockfest Open Air mit Machine Head u. v. m. | 17. 8. 2014

BÜNDE | UNIVERSUM

Mindener Sticlänge | 7. 5. 2014

Ingo Oschmann | 25. 9. 2014

VERANSTALTUNGEN BUNDESWEIT

HANNOVER | HDI-ARENA

Helene Fischer | 7. 6. 2015

HANNOVER | TUI-ARENA

Cirque du Soleil | 21.–25. 5. 2014

Udo Jürgens | 25. 11. 2014

Night of the Proms | 11. 12. 2014

HANNOVER | EXPO PLAZA

NDR 2 – Plaza-Festival | 30. 5. 2014

N-JOY – Starshow | 31. 5. 2014

Kings of Leon | 4. 6. 2014

Xavier Naidoo | 8. 6. 2014

DÜSSELDORF | ESPRIT-ARENA

Udo Lindenberg | 8. 6. 2014

FESTIVALS

Rock am Ring | 5.–8. 6. 2014

Summerjam | 4.–6. 7. 2014

M'era Luna | 9. + 10. 8. 2014

Serengeti mit Casper, Jan Delay, NOFX u. v. m. | 15.–17. 8. 2014

Oppitz spielt Brahms

Mit den Bielefelder Philharmonikern in der Oetkerhalle

■ Bielefeld. Die großen Volksliedjäger und -sammler Johannes Brahms und Béla Bartók, gewissermaßen die „Brüder Grimm unter den Komponisten“, stehen auf dem Programm des 8. Symphoniekonzerts der Bielefelder Philharmoniker unter der Leitung des GMD Alexander Kalajdzic an diesem Freitag, 9. Mai, 20 Uhr, und am Sonntag, 11. Mai, 11 Uhr in der Oetkerhalle. Solist ist der international angesehene Pianist und Brahms-Spezialist Gerhard Oppitz.

Anders aber als die Gebrüder Grimm gehörten Brahms und Bartók verschiedenen Generationen an und beschränkten sich nicht auf das Aufschreiben mündlich überlieferter Weisen, sondern sublimierten diese Musik in ihren Werken. Bartók verstand es wie keiner seiner Kollegen, das genau Geplante seiner Musik wie brillante Improvisation klingen zu lassen; seine „Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta“ aus dem Jahr 1936 ist



International angesehen: Pianist Gerhard Oppitz

FOTO: THEATER

dafür ein hervorragendes Beispiel. Brahms ließ sich bei seinen Orchesterwerken mehr von Beethovens Genius als vom gesammelten Liedgut leiten – und irritieren, denn seine ersten Versuche, dessen hoch gehängte symphonische Messlatte zu erreichen, scheiterten über vie-

le Jahre hinweg. Als Nebenprodukt brachten sie aber zumindest das 1. Klavierkonzert hervor, ein Teilerfolg, der den typischen „Brahms-Sound“ seiner Symphonien vorwegnimmt.

Gespielt wird das Klavierkonzert von Gerhard Oppitz. Er eröffnete 2010 die erste Konzertsaison der Bielefelder Philharmoniker unter der Stabführung ihres neuen GMD Alexander Kalajdzic mit dem 2. Klavierkonzert des norddeutschen Romantikers.

Karten für das Symphoniekonzert sind an der Theater- und Konzertkasse in der Altstädter Kirchstraße 14 (Tel.: 0521/51 54 54), allen bekannten Vorverkaufsstellen, auf www.bielefelderphilharmoniker.de sowie ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Kasse der Oetkerhalle erhältlich. Jeweils 45 Minuten vor Beginn der Konzerte bieten die Bielefelder Philharmoniker im Kleinen Saal eine Konzerteinführung an.

Folk mit Litha

Schottisch-deutsche Band in der Neuen Schmiede

■ Bielefeld. Die schottisch-deutsche Folkband Litha ist an diesem Freitag, 9. Mai, 20 Uhr in der Neuen Schmiede in Bethel, zu Gast. Im Juni 2011 entschied sich das Quartett „2duos“, dem Band-Kind einen richtigen Namen zu geben und ein neues Album einzuspielen. Das war die Geburtsstunde von „Litha“. Mit Aaron Jones und Gudrun Walther sind zwei herausragende Lead-Sänger dabei, die sich mit dem Satzge-

sang von Claire Mann und Jürgen Treyz zu beeindruckender Vierstimmigkeit verbinden. Die beiden Herren sind das rhythmische und harmonische Rückgrat der Band: Jürgen Jones an der Gitarre, Aaron Jones mit druckvollem Bouzouki-Spiel. Die beiden Damen spielen rasant Fiddle, Claire Mann dazu noch irische Holzquerflöte und verschiedene Whistles, Gudrun Walther diatonisches Akkordeon.

Matinee zu „Rape of Lucretia“

■ Bielefeld. Eine Einführungsmatinee zu Benjamin Britten's Oper „The Rape of Lucretia“ bietet das Theater am kommenden Sonntag, 11. Mai, um 11.15 Uhr im Theater am Alten Markt an. Gemeinsam mit dem Dramaturgen Daniel Westen werden die musikalische Leiterin Elisa Gogou, die Regisseurin Andrea Schwalbach sowie einige Sängerinnen und Sänger Stück und Inszenierung vorstellen. Der Eintritt ist frei. „The Rape of Lucretia“ gilt als eine der schönsten und gleichzeitig tragischsten Opern Britten's. Premiere ist am 24. Mai im Stadttheater, Karten an der Theaterkasse.

Stanisic liest im Historischen Museum

■ Bielefeld. Autor Sasa Stanisic liest heute, Dienstag, 20 Uhr, im Historischen Museum (Gässchen). Veranstalter ist der Buchladen Eulenspiegel. Die Veranstaltung ist ausverkauft.



Quartett: „Litha“ spielt Folk aus Irland, Schottland, Deutschland.

6895

www.erwin-event.de | Karten in allen NW-Geschäftsstellen

NW-Ticket-Hotline 05 21/555 444

Neue Westfälische

...weil wir hier zuhause sind

23032911_000314